

Brutvogelkartierung 2017 im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Wittenburg Village“

---

09.08.2017

Auftraggeber:

UmweltPlan GmbH Stralsund  
Tribseer Damm 2  
18437 Stralsund

Auftragnehmer:

Wulf Hahne  
Waldstraße 37  
19399 Neu Poserin  
wulfhahne@gmx.de  
Tel: 038736-81447

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Methoden</b> .....	<b>2</b>
1.1	Avifauna.....	2
<b>2</b>	<b>Ergebnisse</b> .....	<b>4</b>
2.1	Horstkartierung im Untersuchungsgebiet .....	4
2.2	Brutvogelkartierung im Untersuchungsgebiet.....	4
2.3	Erläuterungen zu den wertgebenden Brutvogelarten des Untersuchungsgebietes .....	6
<b>3</b>	<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>8</b>
3.1	Gesetze, Normen und Richtlinien.....	8
3.2	Literatur .....	8

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Darstellung der einzelnen Kartiertermine, mit den jeweiligen Wetterverhältnissen und Zeiten .....	3
Tabelle 2:	Brutvogelarten im Untersuchungsgebiet und Angaben zum Brut- und Schutzstatus, sowie der Anzahl der erfassten Reviere. Wertgebende Arten sind im <b>Fettdruck</b> dargestellt.....	4
Tabelle 3:	Übersicht über alle wertgebenden Brutvogel-Arten im Untersuchungsgebiet mit Angaben zu Brut- und Schutzstatus, sowie der Revieranzahl. ....	5

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Untersuchungsgebiet 2017 (Bereich zwischen 300 m und 500 m Puffer, innerhalb der mit Pfeilen markierten Bereiche, nur Gehölzbestände).....	2
--------------	---	---

# 1 Methoden

## 1.1 Avifauna

Untersuchungsgebiet für die Horst- und Brutvogelkartierung 2017 waren die Gehölzbestände innerhalb des 300-500 m-Puffer um das Vorhabensgebiet (vgl. Abb. 1)

Am 23.03. und 18.04.2017 fand eine *Horstkartierung* innerhalb des Untersuchungsgebietes an zwei Tageterminen statt.

Die *Brutvogelkartierung* (BVK) innerhalb des Untersuchungsgebietes fand im Zeitraum vom 23.03.-05.07.2017 mit insgesamt 7 Begehungen statt, dabei war bei 2 Begehungen der Zeitraum so gewählt, dass deutlich vor Morgendämmerung eine Begehung erfolgte. Die Untersuchungen beschränkten sich auf die Gehölzstrukturen.



Abbildung 1: Untersuchungsgebiet 2017 (Bereich zwischen 300 m und 500 m Puffer, innerhalb der mit Pfeilen markierten Bereiche, nur Gehölzbestände)

Tageszeitlich wurde von mind. einer Stunde vor Sonnenaufgang bis ca. 10 Uhr kartiert. Die Begehungen lagen mindestens sieben Tage auseinanderlagen (siehe Tabelle 1). Durch die in Phasen suboptimalen Wetterverhältnisse kam es gelegentlich zu weiter auseinanderliegenden Terminen.

Innerhalb der Untersuchungsgebietes erfolgte die vollständige Erfassung aller Brutvogelarten, einschließlich der folgenden wertgebenden Arten:

- Arten der Roten Liste Deutschland und M-V (Kategorien 0, 1, 2, 3)
- alle streng geschützten Arten (laut BNatSchG und Bundesartenschutzverordnung)
- Arten des Anhang I der Vogelschutzrichtlinie
- alle Greifvögel, Koloniebrüter und Eulen
- Arten mit einem hohen Anteil am Gesamtbestand in Deutschland (d.h. alle in der Roten Liste M-V von 2014 mit "!" bzw. "!!" gekennzeichneten Arten (! > 40%; !! > 60% des deutschen Gesamtbestandes).

Die Auswertung der BVK erfolgte nach SÜDBECK et al. (2005).

*Tabelle 1: Darstellung der einzelnen Kartiertermine, mit den jeweiligen Wetterverhältnissen und Zeiten*

Datum	Termin	Windrichtung	V-Wind	Bewölkung	Niederschlag	Sicht	Begehungszeit
23.03.17	H1/ N1/ T1	W	10 km/h	bedeckt	kein	> 2 km	03-10 Uhr
18.04.17	H2/ N2/ T2	W	15 km/h	bedeckt	kein	> 2 km	03-10 Uhr
07.05.17	T3	NW	5km/h	bedeckt -sonnig	kein	> 2 km	06-10 Uhr
23.05.17	T4	W	5km/h	sonnig	kein	> 2 km	06-10 Uhr
13.06.17	T5	NW	15 km/h	bedeckt	kein	> 2 km	06-10 Uhr
27.06.17	T6	W	15 km/h	bedeckt	kein	> 2 km	06-10 Uhr
05.07.17	T7	W	15 km/h	bedeckt	kein	> 2 km	06-10 Uhr

**Erläuterungen zur Tabelle:**

H1-2 = Horstkartierung, Termin 1-2

T1-7 = Brutvogelkartierung einschl. Greifvögel, Tagtermine 1-7

N1-2 = Brutvogelkartierung, Nachtermine 1-2

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Horstkartierung im Untersuchungsgebiet

Im Untersuchungsgebiet wurden ein besetzter Rotmilan- und ein besetzter Mäusebusard-Horst erfasst. Weiterhin wurde am östlichen Rand des Vorhabensgebietes (innerhalb des 300 m-Puffers) ein besetzter Mäusebussard-Horst kartiert.

### 2.2 Brutvogelkartierung im Untersuchungsgebiet

In Tabelle 2 sind alle im Bereich des Untersuchungsgebietes innerhalb von Gehölzbeständen nachgewiesenen Brutvögel, sowie deren Schutzstatus aufgelistet. Insgesamt wurden 34 Brutvogelarten gefunden, denen wenigstens ein Revier zugeordnet werden konnte, von denen 8 Arten als wertgebende Arten einzustufen sind. Am häufigsten waren Zilpzalp (10 Reviere), Kohlmeise (10 Reviere), Buchfink (9 Reviere), Rotkehlchen (8 Reviere), Amsel (7 Reviere) und Ringeltaube (7 Reviere), Mönchgrasmücke (7 Reviere), und Waldlaubsänger (7 Reviere) vertreten.

*Tabelle 2: Brutvogelarten im Untersuchungsgebiet und Angaben zum Brut- und Schutzstatus, sowie der Anzahl der erfassten Reviere. Wertgebende Arten sind im **Fett**druck dargestellt.*

Artname	Brut-Status	Anzahl Reviere	Kolonie	RL-D	RL-MV	§ 7 BNG	VS-RL	RB MV	Bestand MV
Amsel	BV	7							
<b>Baumpieper</b>	<b>BN</b>	<b>5</b>		<b>3</b>	<b>3</b>				
Blaumeise	BN	5							
Buchfink	BV	9							
Buntspecht	BN	3							
Dorngrasmücke	BN/BV	2							
Eichelhäher	BN/BV	3							
Elster	BN	2							
<b>Feldsperling</b>	<b>BN</b>	<b>1</b>		<b>V</b>	<b>3</b>				
Fitis	BN/BV	5							
Gartenbaumläufer	BV	1							
<b>Gimpel</b>	<b>BN</b>	<b>1</b>			<b>3</b>				
Goldammer	BV	5			V				
Grünfink	BN/BV	4							
Heckenbraunelle	BN	1							
Kleiber	BN	4							
Kuckuck	BN	1		V					
Kohlmeise	BN	10							

Artname	Brut-Status	Anzahl Reviere	Kolonie	RL-D	RL-MV	§ 7 BNG	VS-RL	RB MV	Bestand MV
<b>Mäusebussard</b>	<b>BN</b>	<b>2<sup>1</sup></b>				<b>x</b>			
Mönchsgrasmücke	BN/BV	7							
Pirol	BV	1		V					
Ringeltaube	BN	7							
Rotkehlchen	BN/BV	8							
<b>Rotmilan</b>	<b>BN</b>	<b>1</b>		<b>V</b>	<b>V</b>	<b>x</b>	<b>x</b>		
Singdrossel	BV	6							
<b>Sprosser</b>	<b>BN</b>	<b>1</b>						<b>!!</b>	
Stieglitz	BN	1							
<b>Trauerschnäpper</b>	<b>BN</b>	<b>2</b>		<b>3</b>	<b>3</b>				
Waldbaumläufer	BV	1							
<b>Waldlaubsänger</b>	<b>BN/BV</b>	<b>7</b>			<b>3</b>				
<b>Wendehals</b>	<b>BV</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>x</b>			<b>S</b>
Wintergoldhähnchen	BN/BV	1							
Zaunkönig	BN/BV	6							
Zilpzalp	BN	10							
<p><b>Erläuterungen zur Tabelle:</b>  Brutstatus: BN=Brutnachweis, BV=Brutverdacht  RL-D: Rote Liste von Deutschland (GRÜNEBERG et al. 2015)  RL-MV: Rote Liste von Mecklenburg-Vorpommern (VÖKLER et al. 2014)  Kategorien Rote Liste: 0 – Ausgestorben oder verschollen, 1 – vom Aussterben bedroht, 2 – Stark gefährdet, 3 – Gefährdet, R – Extrem selten, V – Vorwarnliste  § 7 BNG: Nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG sind alle Vogelarten besonders geschützt. Nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG sind Vogelarten zusätzlich streng geschützt (§), die im Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97, oder in einer Rechtsverordnung nach § 54 Abs. 2 (entspricht BArtSchV Anhang I, Spalte 3) aufgeführt sind.  VS-RL: Im Anhang I der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelartenenthalten (!)  RB MV: Raumbedeutsamkeit, Brutbestand in M-V beträgt mindestens 40 % (!) bzw. 60 % (!! ) des deutschen Gesamtbestandes nach VÖKLER et al. (2014)  Bestand MV: Bestandsgröße in MV nach VÖKLER et al. (2014): s=selten (100-1.000 Brutpaare), ss=sehr selten (&lt; 100 BP), ex=ausgestorben</p>									

In 3 sind die 9 wertgebenden Brutvögel darstellt, welche im Untersuchungsgebiet nachgewiesen wurden. Dabei traten Waldlaubsänger (7 Reviere), Baumpieper mit 5 besetzten Revieren, Trauerschnäpper mit 2 Revieren auf, alle weiteren Arten wurden mit jeweils 1 Revier erfasst.

*Tabelle 3: Übersicht über alle wertgebenden Brutvogel-Arten im Untersuchungsgebiet mit Angaben zu Brut- und Schutzstatus, sowie der Revieranzahl.*

Artname	Brut-status	Anzahl Reviere	Kolonie	RL-D	RL-MV	§ 7 BNG	VS-RL	RB MV	Bestand MV
<b>Baumpieper</b>	<b>BN</b>	<b>5</b>		<b>V</b>	<b>3</b>				

<sup>1</sup> 1 von 2 besetzten Horsten befand sich außerhalb des Untersuchungsgebietes, aber unmittelbar östlich vom B-Plangebiet und wird daher zum Brutbestand hinzugerechnet.

Artname	Brut-status	Anzahl Reviere	Kolonie	RL-D	RL-MV	§ 7 BNG	VS-RL	RB MV	Bestand MV
Feldsperling	BN	1		V	3				
Gimpel	BN	1			3				
Mäusebussard	BN	2 <sup>1</sup>				x			
Rotmilan	BN	1			V	x	x		
Sprosser	BN	1						!!	
Trauerschnäpper	BN	2		3					
Waldlaubsänger	BN/BV	7			3				
Wendehals	BV	1			2				S
Erläuterungen zur Tabelle: siehe Tabelle 3									

### 2.3 Erläuterungen zu den wertgebenden Brutvogelarten des Untersuchungsgebietes

Im Folgenden werden alle Brutvorkommen der wertgebenden Arten in alphabetischer Reihenfolge näher beschrieben.

#### Baumpieper

In den drei größeren Gehölzbeständen des Untersuchungsgebietes existieren geeignete Habitate, dementsprechend befindet sich hier 5 Brutreviere

#### Feldsperling

Diese Art war im UG mit insgesamt nur 1 Revier vertreten und trat im Bereich des größeren Gehölzbestandes im Nordosten des Untersuchungsgebietes auf.

#### Gimpel

Seltener Brutvogel mit 1 Revier im einzigen größerem Waldbereich im Nordosten. Der geringe Brutbestand spiegelt das Fehlen von geeigneten größeren Gehölzbeständen (v.a. Fichtenbestände) wieder.

#### Mäusebussard

Im nördlichen Bereich des nordnordöstlichen Waldstückes im Untersuchungsgebiet wurde ein besetzter Mäusebussard-Horst kartiert. Außerhalb des Untersuchungsgebietes, aber unmittelbar östlich vom B-Planbereich wurde ein zweiter besetzter Mäusebussard-Horst kartiert.

#### Sprosser

Der Sprosser war mit 1 Revier im Randbereich eines kleinen Gehölzes im Norden des Untersuchungsgebietes vertreten.

#### Rotmilan

Im Zentrum des nordöstlichen Waldstückes im Untersuchungsgebiet wurde ein besetzter Rotmilan-Horst kartiert.

### Trauerschnäpper

Der Trauerschnäpper war mit 2 Revieren in zwei Waldbeständen im Norden und Nordosten des Gebietes anzutreffen.

### Waldlaubsänger

Der Waldlaubsänger war mit 7 Revieren in den größeren Wald- und Gehölzbeständen des Untersuchungsgebietes anzutreffen.

### Wendehals

Im Untersuchungsgebiet wurde ein Revier des Wendehalses im Randbereich eines kleinen Waldstückes im Nordosten des Untersuchungsgebietes erfasst.



### 3 Quellenverzeichnis

#### 3.1 Gesetze, Normen und Richtlinien

**Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG)**, vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), in Kraft getreten am 01.03.2010, zuletzt geändert durch Artikel 421 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474).

**Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV)** – Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258 (896)), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 95).

**Richtlinie 2009/147/EG** des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutz-Richtlinie). Amtsblatt der EU L 20/7 vom 26.01.2010.

#### 3.2 Literatur

GRÜNEBERG, C., BAUER, H.-G., HAUPT, H., HÜPPOP, O., RYSLAVY, T., SÜDBECK, P. (2015): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 5. Fassung, 30. November 2015, Berichte zum Vogelschutz 52, S. 19-67.

SÜDBECK, P., ANDREZKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T., SCHRÖDER, K., SUDFELDT, C. (HRSG.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

VÖKLER, F., HEINZE, B., SELLIN, D., ZIMMERMANN, H. (2014): Rote Liste der Brutvögel Mecklenburg-Vorpommerns. 3. Fassung, Stand Juli 2014. Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin.

VÖKLER, F. (2014): Zweiter Brutvogelatlas des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald.